

Nie 
wieder!

Keine Stimme
für die 

NIE WIEDER! Keine Stimme für die AfD

In den kommenden Monaten werden in der Bundesrepublik Deutschland zahlreiche Landesparlamente neu gewählt und im Herbst 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt. Auch die AfD tritt dazu an und will erstmals einen Kanzlerkandidaten aufstellen.

Die im Februar 2013 gegründete „Alternative für Deutschland“ hat sich fortlaufend radikalisiert und zu einer rechtsextremen politischen Partei entwickelt. Sie wurde vom Verfassungsschutz als „Verdachtsfall“ eingestuft und wird beobachtet. Der thüringische AfD-Chef Björn Höcke darf offiziell als „Faschist“ bezeichnet werden. Er gründete im März 2015 den rechts-extremen „Flügel“ der Partei mit.

Immer wieder geben - führende - AfD-Funktionäre öffentlich zynische Statements ab, die menschenverachtend, rassistisch, selbstherrlich, nationalistisch, fremdenfeindlich, antiliberal oder antidemokratisch sind (z.B.: „Die politische Korrektheit gehört auf den Müllhaufen der Geschichte.“ Alice Weidel, AfD).

Aus diesen Gründen stellt die AfD eine große Bedrohung humanistischer Werte und unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung dar. In einem Land wie Deutschland mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit kann und darf es für diese brandgefährlichen Entwicklungen nicht die geringste Unterstützung geben. **Deshalb: Keine Stimme für die AfD!**